



Steckbrief für den Workshop „Minetest Hero Theatre“

Erfinde in der Open-Source Version von Minecraft eine ungerechte Welt und spiele auf der digitalen Bühne Heldenfiguren, welche die Ungerechtigkeit besiegen! In diesem Workshop lernst du, wie man aussagekräftige Geschichten erzählt und umsetzt, Figuren und Welten baut, Animationsfilme aus Spielen produziert und welche Superkräfte in dir selbst schlummern.

Themen: Ungerechtigkeit

Dauer: 2 - 8 Stunden

Ziele: Reflektion ungerechter Situationen, Finden von Konfliktlösungsstrategien im Team, gesteigertes Interesse & Fähigkeit zur Meinungsbildung und Meinungsäußerung, Umdenken zur anders-Nutzung interaktiven Medien, Fähigkeiten in Storytelling und Impro-Theater

Inhaltlicher Ablauf

Im Warm-Up zum Thema "Heldenfiguren" werden verschiedenste Ungerechtigkeiten gesammelt. Dann geht es schon direkt los und alle Teilnehmenden erstellen in kleinen Gruppen innerhalb eines gemeinsamen Levels die Kulissen, an denen sie ihre Vorstellung einer ungerechten Welt abbilden. Dazu wird Minetest, eine kostenlose Open-Source Version von Minecraft, genutzt, sodass die Spielwelten am Ende mit nach Hause genommen und weiterbespielt werden können.

Die Gruppen müssen sich für ihr Stück überlegen, welche Heldenfiguren mit welchem Handeln, Superkräften oder Ausrüstung die Ungerechtigkeit besiegen können. Teamplay ist gefragt, denn dazu braucht es ein Storyboard, Dialoge, Schauspielende für die Heldenfiguren, Sidekicks und Statist*innen sowie Personen, die sich um die Kamera, Produktion, Kostüme, Licht, Sounds und Musik kümmern.

Zum großen Finale wird die Story wie in einem Puppentheater aufgeführt: Eine Projektion zeigt einen Ausschnitt des Sets, an dem die Handlung live gespielt und vertont wird. Gleichzeitig wird die Vorstellung aufgezeichnet, so dass ein Animationsfilm entsteht.

Abschließend werden die Heldenfiguren, ihre Kräfte und Aufgaben, sowie die Ungerechtigkeiten und die Form ihrer Lösung diskutiert. Welche Ungerechtigkeiten können real angegangen werden?

KONTAKT

Team Demokratielabore, OKF Deutschland e.V. | Mail: info@demokratielabore.de | Tel.: 030 577 036 660 | www.demokratielabore.de

Voraussetzungen und Vorkenntnisse

Teilnehmer*innen: Hand-/Auge-Koordination für Spiele in Egoperspektive an Tastatur und Maus
 Pädagogische Fachkräfte: keine

Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von 12 - 21 Jahren

Anzahl Teilnehmer*innen (min/max)

4 - 12 (4 Jugendliche pro Gruppe)

Materialien/Tools/Ausstattungen

| Veranstaltungsort | Open Knowledge Foundation Deutschland |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Raumgröße passend zur Anzahl der Teilnehmenden (Arbeitstische für 4er Gruppen und einsehbarer Monitor) - Internetverbindung empfehlenswert - 1 Beamer mit Lautsprechern - Getränke, Snacks - Papier und Stifte | <ul style="list-style-type: none"> - Laptops und installierte Programme - WLAN-Router zur Verbindung - Handouts - Aufnahme-Mikrofon |

KONTAKT

Kommunikation

| Veranstalter*innen | Open Knowledge Foundation Deutschland |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Kontakten zu lokalen Multiplikator*innen, Schulen, Presse, etc. (sofern vorhanden) - Bewerbung der Veranstaltung auf eigenen Kanälen & Plattformen (sofern vorhanden) - Einholung Fotoerlaubnis der minderjährigen Teilnehmenden | <ul style="list-style-type: none"> - Design und Bereitstellung von individualisierbaren Plakaten & Flyern - Erstellung von Presseeinladungen (und ggf. Pressemitteilungen) mit Versand an Lokalpresse - Erstellung von Pressemappen für Berichterstattung vor Ort - Bewerbung auf OKF-Kanälen: Veranstaltungskalender (u.a. Demokratie leben!), Blog, Social-Media-Plattformen, Webseite, etc. - Vorlage zur Fotoerlaubnis |



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



KONTAKT

Team Demokratielabore, OKF Deutschland e.V. | Mail: info@demokratielabore.de | Tel.: 030 577 036 660 | www.demokratielabore.de